

Forschung und Entwicklung entscheiden über Spitzenleistungen

Die Erhöhung der Effektivität in Forschung und Entwicklung zur Erreichung wissenschaftlich-technischer Höchstleistungen bei den strukturbestimmenden Erzeugnissen und Verfahren steht seit einem Jahr im Mittelpunkt der politisch-ideologischen Führungstätigkeit der Betriebsparteiorganisation des VEB Funkwerk Köpenick. Dabei geht es vor allem darum, auf der Grundlage von Vergleichen mit dem Welt höchststand und durch die Konzentration der Kräfte und Mittel in Forschung, Entwicklung, Konstruktion und Technologie Spitzenleistungen zu erreichen, die mit dem geringsten Zeitaufwand in die Produktion zu überführen sind. Es geht darum, die Effektivität in den Bereichen von Forschung und Entwicklung um das Doppelte bis Dreifache zu erhöhen.

Nach einer gründlichen Beratung in der Parteileitung über diese Probleme begannen die Aussprachen in den APO und Parteigruppen mit dem Ziel, jede Selbstzufriedenheit und Mittelmäßigkeit zu überwinden. Diese Aussprachen machten der Parteileitung deutlich, daß es insbesondere darauf ankommt, das gesellschaftliche Verantwortungsbewußtsein der Natur-

wissenschaftler, Ingenieure und Techniker, zu entwickeln als die wichtigste Voraussetzung dafür, daß echte Pionierleistungen in Forschung und Entwicklung erreicht werden.

Wer mehr leisten will, muß mehr wissen

Die Parteileitung stellte folgende Probleme in den Parteigruppen und APO zur Diskussion:

1. Warum ist es notwendig, die Effektivität der wissenschaftlich-technischen Arbeit, insbesondere die der geistig-schöpferischen Arbeit, generell zu erhöhen?
2. Warum ist die systematische Weiterbildung der Wissenschaftler, der Ingenieure und der Produktionsarbeiter eine unabdingbare Voraussetzung für die kontinuierliche Erweiterung des wissenschaftlich-technischen Potentials?

Die Diskussion über diese Probleme führt die Parteioorganisation mit dem Ziel, sowohl bei den Leitern als auch bei den Wissenschaftlern und Ingenieuren den Ehrgeiz zu wecken, sich nicht nur fachlich, sondern auch politisch weiterzuqualifizieren. Jeder soll begreifen, daß es ohne die ständige, systematische Weiterbildung nicht möglich ist, die Mittelmäßigkeit und das

Genosse Joachim Bolz, Leiter des Bereiches Organisation und Rechen-technik im VEB Funkwerk Köpenick, hat den Parteiauftrag, in einer wissenschaftlichen Grundsatzarbeit die Kapazitätsbilanzierung in Forschung und Entwicklung zu ermitteln. Es geht dabei darum, zu untersuchen, wie die Operationsforschung, beginnend in Forschung und Entwicklung bis zu den Problemen der automatischen Fertigungssteuerung, eingesetzt werden muß. Das betrifft die Probleme der maschinellen Termin-, Kosten- und Kapazitätsplanung. Diese Untersuchung führt er mit einigen Mitarbeitern seines Bereiches an einem strukturbestimmenden Erzeugnis durch.

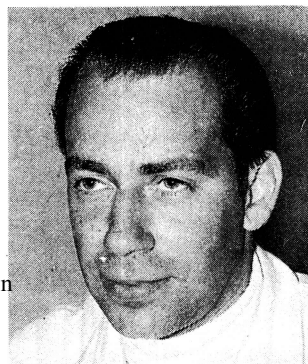


Foto: Werkfoto